



Medienmitteilung vom 5. September 2017

Geschäftsleiter der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi orientiert sich neu

Trogen – Der Vorsitzende der Geschäftsleitung der Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, Urs Karl Egger, hat nach zehnjähriger Tätigkeit beim Ostschweizer Kinderhilfswerk entschieden, sich neu zu orientieren. Er wird die Stiftung per Ende Februar 2018 verlassen. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge läuft.

Urs Karl Egger übernahm die Leitung des Kinderdorfes Pestalozzi in Trogen vor zehn Jahren. Unter seiner Leitung entwickelte sich das Kinderdorf Pestalozzi erfolgreich zu einem internationalen Begegnungsort für Kinder und Jugendliche. An den interkulturellen Austauschprojekten für Schweizer Schulklassen und Gruppen aus Ost- und Südosteuropa nehmen jährlich über 3'100 Kinder und Jugendliche teil. Das Engagement im Ausland wurde während seiner Amtszeit laufend ausgebaut. Seit Anfang Jahr ist die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi auch in Mosambik tätig.

Ausrichtung des Kinderdorfes massgeblich geprägt

„Stiftungsrat und Geschäftsleitung bedauern den Entscheid von Urs Karl Egger. Er hat massgeblich dazu beigetragen, das Kinderdorf zu dem zu machen, was es heute ist: ein professionelles Kinderhilfswerk mit wirkungsvollen Projekten im In- und Ausland“, sagt Rosmarie Quadranti, Stiftungsratspräsidentin. Die Suche nach einer geeigneten Nachfolge läuft gemäss Quadranti.



Medienkontakt

Remo Schläpfer

Medienverantwortlicher

+41 71 343 73 31

Über die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

Die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi ist ein international tätiges Kinderhilfswerk. Seit 1946 stehen Kinder und Jugendliche im Mittelpunkt ihrer Tätigkeit. Das Kinderdorf in Trogen ist ein Ort der Friedensbildung, an dem Kinder aus der Schweiz und dem Ausland im Austausch lernen, mit kulturellen und sozialen Unterschieden umzugehen. In zwölf Ländern weltweit ermöglicht die Stiftung benachteiligten Kindern den Zugang zu qualitativ guter Bildung.
www.pestalozzi.ch